





St. Martin Serrig, Hlg.ste Dreifaltigkeit Freudenburg, St. Johannes d. Täufer Kastel-Staadt, St. Remigius Kirf, St. Quiriakus u. Auctor Taben-Rodt

Pfarrbrief

Pfarrei Saar-Leuktal Maria Königin

vom 26. September 2026 bis 25. Oktober 2026



Liebe Pfarrangehörige, liebe Schwestern und Brüder!

Auf der Titelseite des Pfarrbriefs ist das Plakat zum diesjährigen Weltmissionssonntag am 25. Oktober abgedruckt.

Als Leitwort findet sich dort die Aufforderung: „Sei mutig und stark“. Sie stammt aus dem Buch Josua (Jos 1,6) und ist an jenen Mann gerichtet, der dem Buch seinen Namen gab.

Josua wird im Buch Exodus als Diener des Mose bezeichnet (Ex 24,13). Er war aber letztlich viel mehr. Seine Rolle war eher die eines Schülers und Gehilfen. Er hat Mose auf den Gottesberg Horeb begleitet, wo letzterer die Steintafeln mit den 10 Geboten empfing. Später war er einer der Kundschafter, die Mose ins Gelobte Land vorausschickte, um herauszufinden, was sie beim Überqueren der Grenze zu erwarten hätten. Und schließlich wurde Josua dann zum Nachfolger des Mose, nachdem dieser gestorben war. So kam ihm – Josua – die Aufgabe zu, das Volk Gottes über den Jordan hinüberzuführen – hinein ins Gelobte Land.

Dass das kein leichtes Unterfangen werden würde, war klar. Immerhin mussten sie mit Widerstand und Kämpfen rechnen. Josua hatte kaum Zeit, in die Rolle des Anführers hineinzuwachsen. Und in diese Situation des Übergangs hinein spricht der Herr zu ihm: „Mach dich also auf den Weg und zieh über den Jordan hier mit diesem ganzen Volk in das Land, das ich ihnen, den Israeliten, geben werde! […] Niemand wird dir Widerstand leisten können, solange du lebst. Wie ich mit Mose war, will ich auch mit dir sein. Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht. Sei mutig und stark! Denn Du sollst diesem Volk das Land zum Besitz geben“ (Jos 1,2-6*).

„Sei mutig und stark“ – was der Herr hier zu Josua sagt und was als Leitwort über dem diesjährigen Weltmissionssonntag steht, lässt mich zugleich an das Goldene Priesterjubiläum von P. Peter Linster SJ denken, der aus Kirf-Meurich stammt und schon in ziemlich jungen Jahren sein Elternhaus verließ. Nach dem Abitur trat er dem Jesuitenorden bei und wurde dann 1976 zum Priester geweiht. Im Laufe seine Ordenslebens musste Pater Linster immer wieder zu neuen und unbekannten Orten aufbrechen, war zeitweise sogar in der Mission tätig, so dass das Leitwort „Sei mutig und stark“ vielleicht auch so etwas wie ein Leitwort für die verschiedenen Stationen seines Lebens sein könnte.

Die Familie hat dankenswerterweise einen kurzen Überblick über das Leben von Pater Linster verfasst, der an späterer Stelle im Pfarrbrief abgedruckt ist.

Ich freue mich sehr, dass wir sein Goldenes Priesterjubiläum hier bei uns feiern können und lade alle ganz herzlich zur Mitfeier am 2. Oktober ein: um 10.00 Uhr halten wir das Feierliche Dankamt in der Kirche Freudenburg. Anschließend gibt es für alle einen kleinen Sektempfang vor der Kirche.

Ihr Pastor Christian Struwe, Pfarrverwalter

Gedanken zum Aktionsplakat

Schwester Aurélie und Schwester Marie stehen im Wasser.
Sie lachen, breiten die Arme aus, als wollten sie sagen:
Hier ist Leben.

Das Meer glitzert in der Sonne. Der Himmel ist weit.
Ein Moment, der leicht wirkt. Fast unbeschwert.
Fast zu leicht.

Das Meer, das hier glitzert, nimmt auch.
Es frisst Land. Es bringt Stürme.
Es entscheidet darüber, ob am Abend etwas zu essen auf dem Tisch steht.

Die Menschen in Kimony auf Madagaskar leben vom Fischfang.
Von dem, was der Tag bringt. Oder eben nicht bringt.

Steigender Meeresspiegel, fehlendes Trinkwasser,
zerstörerische Zyklone – all das gehört hier zum Alltag.

Und doch stehen diese beiden Frauen genau hier.
Mitten im Wasser. Mitten im Leben der Menschen.

Sie unterrichten Kinder, wo Bildung nicht selbstverständlich ist.
Sie versorgen Kranke, wo Hilfe fehlt.
Sie arbeiten mit Frauen, die jeden Tag neu anfangen müssen.
Sie bleiben, wo andere gehen.

„Sei mutig und stark“, heißt es im Buch Josua.
Mut zeigt sich nicht nur in großen Gesten.
Er ist nicht laut, nicht spektakulär.
Manchmal zeigt er sich einfach darin, zu bleiben.
Da zu sein. Tag für Tag.

Die Schwestern in Morondava leben diesen Mut.
Ihr Glaube wird konkret. Im Unterricht. In der Pflege. Im Zuhören.

Das Plakat lädt uns ein, genauer hinzusehen.
Hinter das Lächeln, hinter die Weite.

Und es stellt uns eine Frage:
Wo stehen wir?
Am Rand – oder trauen wir uns weiter ins Wasser?

Nadine Ortmanns
www.missio.com

Gottesdienstordnung vom 26.09.2026 – 25.10.2026

Sa. 26.09.		**Samstag der 25. Woche im Jahreskreis**
Serrig	11.00	**Weggottesdienst** d. Erstkommunionkinder
Freudenburg	15.00	**Weggottesdienst** d. Erstkommunionkinder
Sa. 26.09.		**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS / VORABEND** Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde
Taben-Rodt	17.30	**Vorabendmesse mit Segnung der Erntegaben** + Alois Thinnes, ++ Eltern u. ++ Geschwister; z. E. d. Hl. Muttergottes u. d. Hl. Bernadette L: R. Thielen
Beuren	19.00	**Vorabendmesse mit Segnung der Erntegaben** + Peter Schilz (Jahrged.); Leb. u. ++ Fam. Schilz-Kirchen; + Margarete Baumann, + Katharina Brittnacher, Sr. Bernardine u. Sr. Tarcita; + Heinz Berens u. + Sohn Manfred; + Hilda Schons; + Klaus Schons u. + Schwester Martha; ++ Ehel. Maria u. Johann Gelz u. leb. u. ++ Angeh. L: B. Weber **anschl. Umtrunk**
So. 27.09.		**26. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde
Freudenburg	10.30	**Erntedankmesse** f. d. Pfarrei 1. Jahrged. + Hannelore Hackenberger; Stiftmesse + Anni Koenen-Gödert L: E. Fischer
Di. 29.09.		**PATRONATSFEST ST. MICHAEL IN TABEN-RODT**
Serrig		**Weggottesdienst** d. Erstkommunionkinder
Taben-Rodt	18.00	**Festmesse** in der Michaelskapelle unter Mitwirkung des Musikvereins Taben-Rodt **anschl. Umtrunk**
Mi. 30.09.		**Hl. Hieronymus**
Serrig	09.00	**Hl. Messe** + Gerhard Fellmann; + Rudolf Feltes, ++ Eltern u. ++ Schwiegereltern
Freudenburg		**Weggottesdienst** d. Erstkommunionkinder
Do. 01.10.		**Hl. Theresia vom Kinde Jesus**
Taben-Rodt		**Weggottesdienst** d. Erstkommunionkinder

Fr. 02.10.		**Hll. Schutzengel**
Freudenburg	10.00	**Festmesse** anlässlich des Goldenen Priesterjubiläums von Pater Peter Linster, SJ anschl. **Sektempfang**
Freudenburg		**Weggottesdienst** d. Erstkommunionkinder
Sa. 03.10.		**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS / VORABEND** Kollekte für die Bolivienpartnerschaft
Kastel-Staadt	17.30	**Erntedankmesse** ++ Fam. Rach-Bertram-Kerp L: K. Rach
Serrig	19.00	**Erntedankmesse** 2. Sterbeamt + Roman Sieren; ++ Nadine Konz, Erich Konz u. Leb. u. ++ Fam. Konz-Schleifer-Engel; + Rosmarie Oswald (bestellt v. d. Frauengem.) L: K.-H. Pinter
So. 04.10.		**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **PATRONATSFEST ST. REMIGIUS IN KIRF** Kollekte für die Bolivienpartnerschaft
Kirf	10.30	**Festhochamt** f. d. Pfarrei z. Ehren d. Hl. Remigius auf dem Vorplatz der Kirche ++ Ehel. Helga u. Erwin Ternes; + Peter Weber u. + Tochter Ingrid; Stiftmesse f. alle Stifter u. Wohltäter d. Pfarrei L: N. Zehren **anschl. Umtrunk** Bei schlechtem Wetter findet die Messe in der Kapelle Beuren statt!
Serrig	15.00	**Marienandacht** am Heiligenborn
Freudenburg	18.00	**Feierliche Rosenkranzandacht** mit sakr. Segen
Di. 06.10.		**Hl. Bruno**
Freudenburg	09.00	**Hl. Messe**
Mi. 07.10.		**Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**
		Krankenkommunion in Serrig
Serrig	09.00	**Hl. Messe** + Lothar Thinnes; + Udo Koch; + Hans Scholz
Do. 08.10.		**Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis**
		Krankenkommunion in Serrig und Taben-Rodt
Kastel-Staadt	17.30	**Hl. Messe**
Sa. 10.10.		**Samstag der 27. Woche im Jahreskreis**
Serrig	14.30	**Dankamt** zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Dietrich und Hiltrud Sieren geb. Blau



Sa. 10.10.		**28. SONNTAG IM JAHRESKREIS / VORABEND** Monatskollekte für die Kirche
Taben-Rodt	17.00	**Rosenkranzgebet**
Taben-Rodt	17.30	**Vorabendmesse** + Karin Böse, + Gaby Hein, ++, an die niemand mehr denkt; ++ Magda u. Franziska Hurth, ++ Hugo u. Angelika Rörsch u. + Maria Irsch; + Waltraud König (Jahrged.) u. + Mutter Josefine Wahlen (Jahrged.), + Vater Hermann-Josef Wahlen u. + Schwester Monika Scherschel L: M. Klein
So. 11.10.		**28. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Monatskollekte für die Kirche
Freudenburg	10.30	**Hochamt** f. d. Pfarrei 1. Jahrged. + Sibylla Metrich; + Katharina Metrich-Stoffel (Jahrged.) u. + Ehemann Alois; + Beate Metrich u. + Andreas Schmitt; + Dieter Welschbillig; ++ Geschwister Zimmer u. Repplinger; Stiftmesse ++ Ehel. Alois u. Therese Zimmer L: A. Mayer
Do. 15.10.		**Hl. Theresia v. Ávila**
Kastel-Staadt	19.00	**Rosenkranzgebet**
Fr. 16.10.		**Hl. Hedwig v. Andechs**
Kollesleuken	19.00	**Hl. Messe**
Sa. 17.10.		**29. SONNTAG IM JAHRESKREIS / VORABEND** Monatskollekte für die Kirchen
Kastel-Staadt	17.30	**Vorabendmesse** + Alfred Neises, ++ Eltern und Schwiegereltern; ++ Ehel. Klaus u. Luise Appel u. ++ Angeh. L: M. Scheer **anschl. Umtrunk**
Beuren	19.00	**Vorabendmesse** 2. Jahrged. + Berti Klasen u. ++ Geschwister; ++ Ehel. Johanna u. Michel Hein; + Stefan Lemmer (Jahrged.); ++ Ehel. Maria u. Johann Hein; + Matthias Wagner u. ++ Eltern; + Klaus Schons u. ++ Schwestern Hilda u. Martha; z. E. d. Hl. Jodokus L: R. Fontaine

So. 18.10.		**29. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Monatskollekte für die Kirche
Serrig	10.00	**Rosenkranzgebet**
Serrig	10.30	**Hochamt** f. d. Pfarrei 3. Sterbeamt + Agathe Meier u. + Ehemann Paul; + Marianne Dellerie, ++ Eltern u. Schwiegereltern L: S. Arnoldy
Kastel-Staadt	11.45	**Hl. Taufe** d. Kindes Yannis Mohr
Di. 20.10.		**Hl. Wendelin**
Freudenburg	09.00	**Hl. Messe** ++ Ehel. Rosa u. Helmut Blang
Fr. 23.10.		**PATRONATSFEST ST. WENDELIN IN MÜNZINGEN**
Münzingen	18.30	**Festmesse** z. E. d. Hl. Wendelin Stiftmesse f. alle Stifter u. Wohltäter d. Pfarrei
Sa. 24.10.		**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS / VORABEND WELTMISSIONSSONNTAG** Missio-Kollekte
Freudenburg	15.30	**Hl. Taufe** des Kindes Johanna Thinnes
Taben-Rodt	17.00	**Rosenkranzgebet**
Taben-Rodt	17.30	**Vorabendmesse** ++ Ehel. Christa u. Johann Rörsch; ++ Ehel. Josef u. Leonore Schreiner; z. E. d. Hl. Muttergottes u. d. Hl. Bernadette L: A. Kiefer
So. 25.10.		**30. SONNTAG IM JAHRESKREIS** **WELTMISSIONSSONNTAG** Missio-Kollekte
Freudenburg	10.30	**Hochamt** f. d. Pfarrei ++ Ehel. Franziska u. Ludwig Jäger; ++ Ehel. Hedwig u. Josef Berg u. ++ Kinder; ++ Ehel. Anneliese u. Rudolf Wagner; Stiftmesse + Maria Gödert-Kolberg; + Ehemann Max u. ++ Geschwister L: E. Fischer
Freudenburg	11.30	**Hl. Taufe** d. Kindes Thea Charlotte Königs
Kirf	14.00	**Andacht** aus Anlass des Seniorentages der Ortsgemeinde



Vorschau auf Allerheiligen und Allerseelen

Das Totengedenken und die Gräbersegnung auf den Friedhöfen findet in allen Orten am Samstag 31.10. bzw. Sonntag 01.11. statt.

Die Festmesse zu Allerheiligen feiern wir in drei Kirchen: Kastel-Staadt, Serrig und Beuren. In Freudenburg und Taben-Rodt feiern wir dafür das Requiem an Allerseelen.

Kastel-Staadt	31.10.	15.00 Uhr	Totengedenken u. Gräbersegnung auf dem Friedhof
		17.30 Uhr	Festmesse zu Allerheiligen
Serrig	01.11.	09.30 Uhr	Festmesse zu Allerheiligen anschl. Totengedenken in der Kirche danach Gräbersegnung auf dem Friedhof
Taben-Rodt	01.11.	11.30 Uhr	Totengedenken u. Gräbersegnung auf dem Friedhof
Freudenburg	01.11.	13.30 Uhr	Totengedenken u. Gräbersegnung auf dem Friedhof
Beuren	01.11.	14.00 Uhr	Festmesse zu Allerheiligen
		15.00 Uhr	Totengedenken u. Gräbersegnung auf dem Friedhof
Kirf	01.11.	15.30 Uhr	Totengedenken u. Gräbersegnung auf dem Friedhof
Meurich	01.11.	16.30 Uhr	Totengedenken u. Gräbersegnung auf dem Friedhof
Taben-Rodt	02.11.	17.30 Uhr	Feierliches Requiem
Freudenburg	02.11.	19.00 Uhr	Feierliches Requiem

Beichtgelegenheit:
vor u. nach jeder Hl. Messe u. nach Vereinbarung
Tel. 06582-992653 (Pfarrverwalter Pfr. Struwe)

St. Gangolf, Hauptmarkt, Trier

Beichtgelegenheit:
montags bis samstags von: 15.30 – 17.30 Uhr (Feiertage ausgenommen)
Eucharistische Anbetung
montags bis samstags von: 8.00 – 17.45 Uhr
Sonntage und Feiertage: 9.00 – 17.45 Uhr

Aus unserer Pfarrei verstarben:

am 23.08. Roman Sieren (66), Serrig
am 12.09. Christa Adam (91), Serrig
am 16.09. Anni Jakob (89), Freudenburg

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

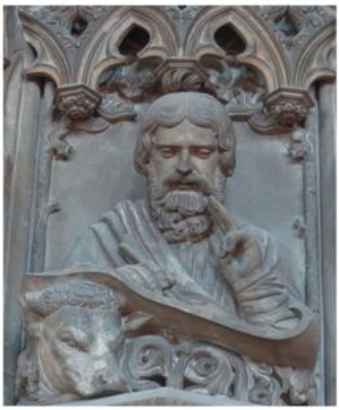
Oktober 2026

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

Gebetsanliegen des Trierer Bischofs

Wir beten für alle Kunst- und Kulturschaffenden, die mit ihrer Kreativität und ihren Fähigkeiten Menschen inspirieren und verbinden.

Wir beten für die Menschen in unserem Partnerland Bolivien und für alle, die sich im Bistum Trier für die Partnerschaft einsetzen, um voneinander zu lernen und Glaubenserfahrungen zu teilen.



Am 18. Oktober feiern wir das Fest des Evangelisten Lukas, der als Verfasser des 3. Evangeliums und der Apostelgeschichte gilt und Reisegefährte des Apostels Paulus war. Er kam der Legende nach in Antiochien zur Welt und wurde Arzt. Als Evangelist gibt Lukas den Armen und den Frauen eine besondere Stellung. Er bringt uns den betenden Jesus besonders nahe und spricht am häufigsten von allen Evangelisten vom Heiligen Geist. Der zweite Band seines Evangeliums, die Apostelgeschichte, ist geradezu eine Wirkungsgeschichte des Gottesgeistes.

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2026

Liebe Schwestern und Brüder,



„Sei mutig und stark“ – dieses Wort aus dem Buch Josua (1,6) steht über dem Sonntag der Weltmission 2026. Es lenkt unseren Blick nach Madagaskar, wo viele Menschen jeden Tag mutig und stark um das Nötigste ringen müssen: um Nahrung, um medizinische Hilfe, um Bildung für die Kinder. Die Kirche in Madagaskar unterstützt sie dabei. Besonders in den ländlichen Gebieten ist sie oft die einzige Institution, die soziale und medizinische Dienste oder Bildungsmöglichkeiten anbietet. Sie ermutigt die Menschen auch, selbst für eine bessere Zukunft ihres Landes zu kämpfen. Zugleich stärkt sie die Christen in ihrem Glauben.

Seit 100 Jahren erinnert uns der Sonntag der Weltmission daran, dass wir Christinnen und Christen weltweit zusammengehören. Das Hilfswerk Missio ist dieser globalen Solidarität verpflichtet.

Bitte unterstützen Sie die wichtige Arbeit von Missio und seinen Projektpartnern. Helfen Sie mit, dass sich die Kirche in Madagaskar und in anderen Ländern dieser Welt für die Armen und Benachteiligten engagieren kann.

Würzburg, den 26. Februar 2026

Für das Bistum Trier
Dr. Stephan Ackermann
Bischof von Trier

Glaube, der Zukunft baut – die Kirche in Madagaskar

Madagaskar, die viertgrößte Insel der Welt, ist ein Land von atemberaubender Schönheit und außergewöhnlicher Biodiversität. Doch hinter der Fassade verbirgt sich eine tiefe gesellschaftliche und wirtschaftliche Not. Korruption und staatliche Untätigkeit haben zu enormer struktureller Schwäche geführt und einen Großteil der Bevölkerung unter die Armutsgrenze gedrückt. Die Kirche füllt die klaffende Lücke und übernimmt einen Großteil der staatlichen Aufgaben.

Trotz Wirtschaftswachstum und natürlicher Ressourcen leben über 75 Prozent der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze. Viele Kinder haben keinen Zugang zu Schulbildung, was ihre Zukunftsaussichten stark einschränkt. Der Inselstaat gehört zu den am stärksten vom Klimawandel betroffenen Ländern. Unter klimatischen Extrembedingungen wie Dürren und Zyklonen leidet die Landwirtschaft. Die Infrastruktur ist marode, was den Zugang zu Märkten und die wirtschaftliche Entwicklung behindert.

Die christlichen Kirchen spielen eine zentrale Rolle im sozialen Gefüge Madagaskars und in der Sicherstellung des Lebensnotwendigen. Besonders in ländlichen Gebieten sind sie oft die einzigen Institutionen, die in abgelegenen Dörfern und Städten präsent sind, und fungieren als wichtige Anlaufstellen für soziale Dienste, Bildung und Gesundheitsversorgung.

100 Jahre Weltmissionssonntag

Im Jahr 2026 blicken wir auf ein besonderes Jubiläum: Vor 100 Jahren wurde der Weltmissionssonntag ins Leben gerufen. Seit seiner Einführung am 14. Juni 1926 durch Papst Pius XI. engagieren sich Katholikinnen und Katholiken weltweit für die Kirche in den ärmsten Bistümern. Der Weltmissionssonntag verbindet Menschen über Länder und Kontinente hinweg. Er steht für gelebte Solidarität und einen Glauben, der handelt. Im gemeinsamen Gebet und im Teilen unserer Gaben zeigen wir: Glauben und Solidarität gehören untrennbar zusammen – damals wie heute.

Kloster Immaculata in Orscholz

aktuelles Programm:
Dienstag, 20. Oktober, 18.00 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit
18.45 Uhr Hl. Messe (bis ca. 20.00 Uhr), anschl. Empfang

Taizégebet in der Kirche St. Nikolaus Konz

am **Freitag, 30. Oktober 2026, um 20.00 Uhr**.
Kontakt: Pastoraler Raum Saarburg

Sprech-Zeit in der Lebensberatung

LEBENSBERATUNG SAARBURG

Das Angebot richtet sich an alle, die Fragen zur Erziehung, dem Zusammenleben in der Familie, der Partnerschaft oder zur persönlichen Lebensgestaltung haben. Alle Anliegen werden im Einzelgespräch vertraulich behandelt. Die Beratung erfolgt ohne vorherige Anmeldung und ist kostenfrei.

Termine: jeden 1. Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr und von 17 bis 18 Uhr in der Brückenstr. 11-13 in Saarburg.

- **Nächster Termin: 07. Oktober 2026**

Der Caritasverband Trier stellt sich vor

Der Caritasverband Trier ist für viele Menschen in unserer Region verlässlicher Begleiter – oft leise im Hintergrund, aber immer nah am Menschen, in ganz unterschiedlichen Lebensphasen, Lebensräumen und Lebenslagen.

Wir bieten konkrete Hilfen an, unterstützen in schwierigen persönlichen oder sozialen Situationen und schaffen neue Perspektiven. Mit unseren vielfältigen Angeboten in den Bereichen Beratung, Pflege, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Wohnungslosenhilfe, Migration, Hilfe für Menschen mit Behinderung sowie vielen weiteren sozialen Diensten, ermöglichen wir Teilhabe und sind wir für die Menschen da.



Rund 1.000 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eine Vielzahl von Ehrenamtlichen setzen sich für etwa 250.000 Menschen in der Stadt Trier und in unserer Region ein – und das in 64 Diensten und Angeboten**.** Dabei geht es uns nicht nur um konkrete Hilfe, sondern auch um Menschlichkeit, Würde und Zusammenhalt.

Ob jung oder alt, ob in Not oder auf der Suche nach Orientierung: Wir hören zu, beraten, begleiten und packen mit an. Denn jeder Mensch verdient Unterstützung – unabhängig von Herkunft, Religion, Alter, Lebenssituation oder Lebensgeschichte.

In den kommenden Ausgaben möchten wir Ihnen regelmäßig Einblicke in unsere Arbeit geben und zeigen, wie vielfältig Caritas ist.

DEINE CARITAS TRIER – Nah an den Menschen!

CARITAS. WIE DU. WIE ICH.

Wir freuen uns über Ihre Spende:

Caritasverband Trier Allgemein
IBAN: DE42 5855 0130 0000 2088 50 (Sparkasse Trier)

oder unter www.caritas-region-trier.de/spende

Wahl der Mitarbeitervertretung für den Pastoralen Raum Saarburg

Am 14. September 2026 wurde für den Pastoralen Raum Saarburg erstmals eine Mitarbeitervertretung (MAV) gewählt.

Damit erhalten die Mitarbeitenden künftig ein gewähltes Gremium, das ihre Interessen vertritt und die Zusammenarbeit innerhalb unserer Einrichtungen mitgestaltet.

In die Mitarbeitervertretung wurden gewählt:

- **Inge Diederichs**
- **Christine Hackenberger**
- **Prof. Karl Ludwig Kreutz**
- **Sabine Lord**

Von 99 Wahlberechtigten gaben 43 Mitarbeitende ihre Stimme ab. Die Wahlbeteiligung lag damit bei 43,4%.

Wir gratulieren den gewählten Mitgliedern herzlich zu ihrer Wahl und danken ihnen für die Bereitschaft, dieses wichtige Amt zu übernehmen. Für ihre verantwortungsvolle Aufgabe wünschen wir ihnen viel Erfolg, eine gute Zusammenarbeit und Gottes reichen Segen.

Ebenso danken wir allen Mitarbeitenden, die durch ihre Teilnahme an der Wahl zum Gelingen dieses wichtigen Schrittes beigetragen haben.

Der MAV-Wahlausschuss des Pastoralen Raums Saarburg

Ein offenes Ohr für das, was Sie bewegt!



Manchmal tut es gut,
mit jemandem zu sprechen.
Ich nehme mir gerne Zeit für Sie!

Seit einem Jahr gibt es auf dem Kirchplatz an der St. Laurentiuskirche in Saarburg die Plauderbank. Vor allem im Sommer, aber auch das ganze Jahr über, entstehen dort ganz ungezwungene Gespräche.

Meist geht es um Alltägliches, manchmal um das, was das Herz bewegt. Oft wird gelacht, nachgedacht, diskutiert oder einfach nur zugehört. Und die Bank wird auch schon einmal nur zur Rast genutzt. Viele Gespräche dort sind aber auch sehr tief und bewegend.

Im Laufe des Lebens begegnen uns immer wieder Situationen, die Kraft kosten, die uns vielleicht aus dem Gleichgewicht bringen, die uns verunsichern oder traurig machen. Manchmal braucht es da einen Blick von außen, um Klarheit in die eigenen Gedanken zu bringen.

Da reicht das „schnelle Gespräch“ auf der Bank, im Geschäft ... das Gespräch „zwischen Tür und Angel“ nicht aus.

Vielleicht möchten Sie in Ruhe, in einem geschützten Raum oder auf einem Spaziergang

- über Sorgen, Ängste, Trauer oder belastende Gefühle sprechen,
- Ihre Gedanken sortieren und Klarheit gewinnen,
- über Sinn-, Lebens- oder Glaubensfragen nachdenken,
- sich einfach jemandem anvertrauen.

Dann nehme ich mir gerne Zeit für Sie, höre Ihnen zu und begleite Sie auch gerne ein Stück auf Ihrem Weg. Gemeinsam können wir dann das suchen, was Ihnen Kraft und Orientierung geben kann und was trägt. Bringen Sie einfach das mit, was Sie bewegt!

Wenn Sie dieses Angebot der katholischen Kirche anspricht und annehmen möchten, melden Sie sich einfach bei mir:

Gemeindereferentin Anja Hoffmann

Telefon: 06581 / 9967785
Mail: anja.hoffmann@bistum-trier.de

Mit-mach-Ausstellung: Gott wird Mensch. Jeden Tag. Mitten unter uns.



Vielleicht haben Sie in der Weihnachtszeit 2020 dieses Bild in den Pfarrkirchen der damaligen Pfarreiengemeinschaft Saarburg gesehen.

Wenn man das Bild vergrößern würde, könnten Sie vielleicht den einen oder anderen aus unseren Gemeinden wiedererkennen. Einige sind weggezogen, einige bereits verstorben. Das „Projekt-Foto“ (Jesuskind) entstand aus vielen einzelnen Portraitfotos.

Damals war das Thema:
Gott wird Mensch – auch heute!

Für die diesjährige Weihnachtszeit 2026 / 2027 möchte ich Sie zu einer **Mit-mach-Ausstellung** einladen.

Das heißt: **Sie sind gefragt** mit Ihren Ideen, Erfahrungen, und dem was Sie unter dem Motto **„Gott wird Mensch. Jeden Tag. Mitten unter uns.“** verstehen.

Ich lade Sie ein, Ihre Gedanken zu dem Thema

- aufzuschreiben als Text, Brief, Gedicht, Lied …,
- gestalterisch kreativ darzustellen,
- in einem Bild zu malen,
- als Fotos darzustellen.

Interpretieren Sie die Menschwerdung Gottes mit ganz persönlichen Ideen!

Falls Sie noch einen Impuls brauchen, hier einige Fragen, die Sie evtl. auf eine Spur bringen: Wo haben Sie Liebe, Mitgefühl oder Hoffnung erfahren? Welche Begegnung hat Sie berührt? In welchem Gesicht, in welcher Geschichte, in welchem Augenblick haben Sie etwas von Gott entdeckt? Wo spüren Sie Gott in sich selbst?

Ich würde mich freuen, wenn wir gemeinsam eine vielfältige Ausstellung zusammenbekämen.

Schicken Sie mir doch Ihre Texte, Bilder, Fotos **bis zum 30.10.26** auf meine Mailadresse: anja.hoffmann@bistum-trier.de.

Oder bringen Sie mir Ihre kreativen Darstellungen vorbei: Kath. Pfarramt Saarburg, Kunohof 25, 54439 Saarburg (gegenüber der St. Laurentius-Kirche).

Gespannt erwarte ich Ihre Umsetzungen!

Herzlichst
Gemeindereferentin Anja Hoffmann



REFERENT...

... ist Prof. Dr. Marco Benini, Theologische Fakultät Trier/Deutsches Liturgisches Institut

Die Reihe „Durchblick Liturgie - Das Online-Format zur Liturgischen Bildung" wird vom Deutschen Liturgischen Institut, der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen und dem Pius-Parsch-Institut in Klosterneuburg bei Wien in Kooperation mit der Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz und mit dem Österreichischen Liturgischen Institut durchgeführt.

Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie auf Anfrage im Nachgang der Veranstaltung.

MELDEN SIE SICH AN...

... als Einzelperson oder Gruppe online unter www.lebendig-akademisch.de/liturgie

DAS PROGRAMM...

9.30 Uhr: Eröffnung (Dr. Marius Linnenborn, DLI)

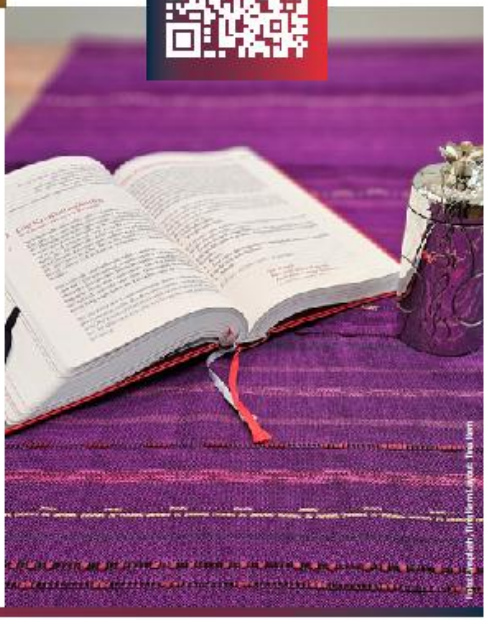
Ab 9.45 Uhr: Vorträge (Prof. Dr. Marco Benini)

I. **„Ist einer unter euch krank...?" (Jak 5,14)**
Die Feier der Krankensalbung als Stärkung

II. **„Zum Paradies mögen Engel dich geleiten"**
Begräbnisfeier als Abschied und Trost

III. **„Führe sie vom Tod zum Leben"**
Allerheiligen – Allerseelen:
Der Toten gedenken und das Leben feiern

12.30 -13.00 Uhr: Austausch zu Fragen



Mit Hirn, Herz und Hand

zu mehr Lebensfreude und innerer Stärke



Ort und Zeit des Kurses

Samstag, 14. November 2026
10.00 – 16.00 Uhr
Pfarrheim St. Nikolaus
Martinstraße 22 | 54329 Konz

Kursleitung

Yvonne Strupp
Diplom-Sozialpädagogin, Resilienztrainerin, Coachingausbildung

Nicole Zehren
Engagemententwicklerin im Pastoralen Raum Saarburg

Info und Anmeldung: www.bistum-trier.de/ehrenamt
Online-Anmeldung: https://forms.office.com/e/Fe2srPzGsE
Anmeldeschluss: 31. Oktober 2026

Das Seminar richtet sich an alle, die ihre Resilienz stärken, innere Stabilität aufbauen und mehr Lebensfreude entwickeln möchten, um den Herausforderungen des Lebens gestärkter zu begegnen.

- Erhalten Sie wertvolle Informationen und Denkanstöße zur Stärkung Ihrer mentalen Resilienz.
- Erleben Sie, wie Sie mit dem Herzen spüren können, was Sie stärkt und was Ihre emotionale Resilienz fördert.
- Durch praktische Methoden und Übungen gibt es die Möglichkeit, das Gelernte und Erfahrene in die Handlung zu bringen.

TERMINE

28.09.	Katecheten-Treffen in Taben-Rodt
30.09.	Priesterkonferenz
30.09.	AG der Pfarrsekretärinnen
19.10.	Terminsitzung für 2027
20.10.	Verwaltungsratssitzung
21.10.	Recollectio der Hauptamtlichen

Rosenkranzgebet Oktober



Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet im Oktober, vor allem um den Frieden in der Welt.

Neue Gottesdienstzeiten am Sonntag

Seit gefühlt ewigen Zeiten hatten wir für die Messfeiern am Samstag und Sonntag als feste Zeiten 17.30 Uhr und 19.00 Uhr bzw. 09.00 Uhr und 10.30 Uhr.

Die Messen sind bereits seit Anfang des Jahres so angepasst, dass ich grundsätzlich alle 2 Wochen eine Sonntagsmesse in den Kirchen der 5 ehemaligen Pfarreien feiere. Damit kommen wir in der Regel ohne weiteren Priester aus.

Allerdings wird es auch Sonntage geben, wo ich wegen Urlaub oder anderweitiger Umstände nicht da bin und wir auf eine Aushilfe angewiesen sind.

Zudem hängt die Feier der Messe nicht nur am Priester. Benötigt werden in der Regel auch Küster und Organisten, die mittlerweile nicht mehr bei der einzelnen Kirchengemeinde angestellt sind, sondern beim Pastoralen Raum Saarburg.

Damit gegenseitige Vertretungen sowohl von Küstern und Organisten als auch von Priestern innerhalb der Pastoralen Raumes leichter möglich sind, gibt es eine Grundsatzentscheidung der hauptamtlichen Mitglieder der Pastoralkonferenz, die Gottesdienstzeiten für die Messen am Samstagabend und Sonntagvormittag zu vereinheitlichen. Das hat konkrete Auswirkungen auf unsere Zeiten am Sonntag.

Ab 1. November übernehmen nun wir die Gottesdienstzeiten, die auch in den anderen Pfarreien des Pastoralen Raumes für die Sonntagsmessen üblich sind.

Das heißt:

Messen am Sonntagvormittag sind entweder um 09.30 Uhr oder um 11.00 Uhr.

Normalerweise ist die Gottesdienstordnung so gestaltet, dass wir am Sonntag nur ein Hochamt haben. Das heißt: wir können uns in der Regel entscheiden.

Im Pfarrgemeinderat haben wir beraten, dass 09.30 Uhr für uns die bessere Zeit ist, so dass wir ab 1. November darauf umstellen.

Aufgrund von Feiertagen, Vertretungen oder sonstigen Umständen kann eine Messe am Sonntag auch um 11.00 Uhr sein. Aber im Moment gehe ich davon aus, dass das eher die Ausnahme sein wird. Hier müssen wir schauen, was möglich und vernünftig ist. Sie können auch gerne Ihren Eindruck rückmelden.

Mir ist bewusst, dass eine Veränderung von Gottesdienstzeiten sehr emotional und schwierig ist, aber wir müssen der Situation Rechnung tragen, dass wir im Pastoralen Raum aufeinander angewiesen sind. Und ich bitte um Ihr Verständnis und Ihre Bereitschaft, sich auf die neuen Zeiten einzulassen.

Ihr Pastor
Chr. Struwe, Pfarrverwalter

Neue Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Zum ***1. November 2026*** werden sich die Öffnungszeiten der beiden Pfarrbüros in Serrig und Freudenburg ändern.

Die Hauptveränderung besteht darin, dass wir die Öffnungszeiten insgesamt reduzieren. Außerdem wird das Büro in Serrig am Donnerstagvormittag für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben, dafür aber am Freitagvormittag geöffnet sein.

Damit sehen die neuen Öffnungszeiten wie folgt aus:

Uhrzeit	**Mo**	**Di**	**Mi**	**Do**	**Fr**
10.00 – 12.00	Freudenb.		Serrig		Serrig
16.00 – 18.00		Serrig		Freudenb.	

Zukünftig ist das Pfarrbüro mit seinen beiden Standorten an 5 Tagen der Woche geöffnet: an drei Tagen vormittags, an zwei Tagen nachmittags.

Serrig hat bewusst einen Schwerpunkt bei den Öffnungszeiten, da sich hier der Dienstsitz der Pfarrei befindet.

Als Hauptbüro der Pfarrei hat das Pfarrbüro Serrig grundsätzlich Vorrang, wenn aufgrund von Fortbildung, Urlaub oder Krankheit nicht beide Standorte besetzt werden können.

Elektronische Mails an die Pfarrei-Adresse (pfarrei-saar-leuktal@bistum-trier.de) kommen immer in beiden Pfarrbüros an und können entsprechend bearbeitet werden.

Telefonische Anrufe erreichen dagegen nur den gewählten Anschluss des konkreten Büros in Serrig oder in Freudenburg. Hinterlassene Nachrichten auf dem Anrufbeantworter können jeweils nur vor Ort abgehört werden, so dass es – gerade in der Nebenstelle Freudenburg – zu Verzögerungen kommen kann.

Wenn Sie mich persönlich erreichen wollen, ist das am einfachsten möglich über:

- meine persönliche Diensttelefonnummer: 06582 / 992653
- meine Mail-Adresse: christian.struwe@bistum-trier.de.

Im Oktober sind die Öffnungszeiten noch wie gehabt. Die neuen Öffnungszeiten gelten ab November 2026.

Ihr Pastor
Chr. Struwe, Pfarrverwalter

Erstkommunion 2027

Am 8. und 9. September waren die beiden Elternabende zur Anmeldung für die Kommunionvorbereitung in Serrig und Freudenburg. Mittlerweile haben sich insgesamt 36 Kinder angemeldet: 11 aus Freudenburg, 6 aus Kastel-Staadt, 3 aus Kirf, 11 aus Serrig und 5 aus Taben-Rodt.

Geplant ist, dass die Kinder in 4 Gruppen aufgeteilt werden. Davon werden sich voraussichtlich jeweils eine in Serrig und Taben treffen und zwei in Freudenburg. Bei der Einteilung der Kinder ist aber noch nicht alles geklärt.

Grundsätzlich haben sich genügend Katechetinnen für die Gruppen gefunden. Und wir konnten die verschiedenen Tage für die Gruppenstunden bzw. die Weggottesdienste bereits festlegen.

Am 26. September werde ich mich zum ersten Mal mit den Kommunionkindern in Serrig und Freudenburg treffen. Damit beginnt dann die Zeit der Vorbereitung. Und es bleibt bei dem bisherigen Modell, dass ich regelmäßig mit den Kindern zu den Weggottesdiensten in der Kirche zusammenkomme und die Katechetinnen die Kinder bei den Gruppenstunden begleiten.

Die Kinder sind eingeladen, mit ihren Familien regelmäßig an der sonntäglichen Eucharistie teilzunehmen. So können sie am besten in die Mitfeier der Heiligen Messe hineinwachsen und sich als Teil der Gemeinde erfahren.

Ich darf alle einladen, die Kommunionkinder und ihre Familien freundlich aufzunehmen und auch ins Gebet mit einzuschließen, damit der Weg der Vorbereitung eine gute und vor allem geistliche Zeit werden kann.

Nächste Termine:

- 26.09.26 — 11.00 Uhr: Weggottesdienst Serrig für alle Kinder aus Serrig.
  15.00 Uhr: Weggottesdienst Freudenburg für alle Kinder aus Freudenburg, Kastel-Staadt, Kirf und Taben-Rodt
- 28.09.-02.10.26 Weggottesdiente in Kleingruppen
- 19.10.-23.10.26 Gruppenstunden
- 26.10.-30.10.26 Weggottesdienste in Kleingruppen

Ich wünsche allen Kommunionkindern und den Familien einen guten Start der Kommunionvorbereitung, viele schöne Erfahrungen in dieser wichtigen Zeit, in der es vor allem darum geht, Gott in vielfältiger Weise zu begegnen, mit ihm und über ihn ins Gespräch zu kommen, Gemeinschaft im Glauben zu erfahren, damit das, was in der Taufe begonnen wurde, weiter wachsen und sich entfalten kann.

Ihr Pastor
Chr. Struwe, Pfarrverwalter

Glückwünsche und Dank anlässlich der Firmung 2026 im Pastoralen Raum Saarburg



„bin da“ – unter diesem Leitwort finden in diesen Wochen fünf feierliche Firmgottesdienste im Pastoralen Raum Saarburg statt.

Insgesamt 147 Jugendliche aus dem Pastoralen Raum Saarburg empfangen das Sakrament der Firmung durch Bischof Stephan Ackermann.

Weitere 7 Jugendliche empfingen die Firmung Ende August im Rahmen der „Firmung kompakt“ in der Kirche St. Anna in Rascheid. Nach einem intensiven Wochenende im KSJ Haus und der Gedenkstätte Hinzert spendete Jugendpfarrer Peter Zillgen das Sakrament.

Aus unserer Pfarrei Saar-Leuktal Maria Königin kamen ***13 Jugendliche*** zur Firmung.

Wir gratulieren allen Neugefirmten herzlich zum Empfang des Sakramentes und wünschen ihnen, dass der Heilige Geist in ihrem Leben spürbar wird – als Kraftquelle, als Ermutiger und Wegbegleiter. Möge er sie in den Herausforderungen des Lebens immer wieder neu stärken, tragen und aufrichten.

Schließen wir sie in unser Gebet mit ein.

Gebet für die Neugefirmten

Guter Gott,

wir bitten Dich für die jungen Menschen, die das Sakrament der Firmung empfangen haben.

Sei Du spürbar für sie – in Momenten der Freude und in Zeiten der Unsicherheit.

Schenke ihnen Mut, ihren Weg zu gehen; Vertrauen in sich selbst und Zuversicht für das Leben.

Lass sie spüren, dass sie nicht allein unterwegs sind, sondern Teil einer Gemeinschaft, die sie begleitet und stärkt.

Erfülle sie mit Deinem Geist der Liebe und des Friedens. Amen.

Ein besonderer Dank gilt allen, die sich mit Herz und Engagement in der Zeit der Firmvorbereitung eingebracht haben.

Im Zusammenwirken vieler Ehrenamtlich Engagierter und Hauptamtlicher konnte ein vielfältiges Bild von Kirche und Glaube lebendig werden. Danke allen, die ihr Gesicht gezeigt und damit ein frohes und ermutigendes Zeugnis gegeben haben.

Informationen zur Firmvorbereitung 2027 erfolgen Ende des Jahres. Wer Interesse hat sich für die Jugendlichen einzubringen, melde sich gerne direkt unter nicole.zehren@bistum-trier.de.

Für das Firmteam
Nicole Zehren, Gemeindereferentin Pastoraler Raum Saarburg

Goldenes Priesterjubiläum Pater Peter Linster SJ

Am Freitag, 2. Oktober 2026 feiern wir das Goldene Priesterjubiläum von P. Peter Linster SJ mit einem feierlichen Dankamt in der Kirche Freudenburg.

Aus diesem Anlass sollen ein paar wichtige Stationen seines Lebens und Wirkens genannt sein, die die Familie dankenswerterweise zusammengetragen hat:

Mit 13 Jahren verließ Peter Linster sein Elternhaus und ging nach Lantershofen ins Internat. Nach erfolgreich bestandenem Abitur trat er in die damalige Nordprovinz der Jesuiten ein. Es folgten von 1967 bis 1969 das Studium der Philosophie in Frankfurt (St. Georgen) und das daran anschließende Noviziat, zunächst in Neuhausen auf den Fildern und dann in Nürnberg.

Nach Beendigung des Noviziats führte es ihn nach Indonesien. Aus gesundheitlichen Gründen kehrte er zurück nach Europa und musste sich von seinem Wunsch, als Missionar tätig zu sein, verabschieden. Es folgte das Studium der Theologie in der Zeit von 1973 bis 1976 in Innsbruck.

Am 2. Oktober 1976 empfing er in St. Michael in München von Herrn Bischof Tewes die Priesterweihe. Die Primiz wurde am 17. Oktober 1976 in Kirf gefeiert.

Ein weiterer Aufenthalt in Indonesien führte abermals aus gesundheitlichen Gründen zum Abbruch. In den dann folgenden Jahren arbeitete Pater Peter Linster SJ als Kaplan und Gefängnisseelsorger in Hof an der Saale, denen sich 1985 eine weitere Studienzeit in Chicago anschloss. 1987 führte es ihn nach St. Blasien in den Schwarzwald, zunächst als Schulseelsorger und Lehrer am Kolleg St. Blasien. 1991 wurde ihm die Leitung der Pfarrei St. Blasien übertragen und damit zum ersten Mal in der Geschichte der Pfarrei einem Jesuiten. Im Januar 2005 wurde er mit den Worten verabschiedet: „In der Zusammenarbeit der Geistlichen im Bistum und dem Orden wurde durch Pater Linster Pionierarbeit geleistet".

Von 2005 bis 2025 war er Präses der Marianischen Männerkongregation „Mariä Verkündigung" am Bürgersaal zu München, am Grab von Pater Rupert Mayer. In dieser Zeit lagen ihm die gut besuchte Werktagsmesse um 12 Uhr im Bürgersaal

sowie das wochentags stattfindende Beichtangebot in St. Michael, beides mitten in der Innenstadt, am Herzen.

Heute verbringt er seinen Lebensabend gemeinsam mit emeritierten Jesuiten der Hochschule für Philosophie München und weiteren Mitbrüdern in der Jesuitenkommunität Rupert Mayer in der Münchner Innenstadt.

Die Festmesse ist um 10.00 Uhr. Es werden auch Mitbrüder von Pater Linster aus dem Jesuitenorden dabei sein, unter anderem ein weiterer Jubilar, der zusammen mit Pater Linster geweiht worden war.

Zur Messe und zum anschließenden Sektempfang sind alle ganz herzlich eingeladen. So gibt es die Möglichkeit, nicht nur gemeinsam zu beten und Gott zu loben, sondern auch Pater Linster zu begegnen und persönlich mit ihm ins Gespräch zu kommen.

Der Weihetag ist zugleich das Schutzengelfest. Den Schutzengeln möchte ich Pater Linster besonders anempfehlen, dass sie ihn behüten auf all seinen Wegen.

Pastor Chr. Struwe, Pfarrverwalter

Pfarrfest Maria Königin

Das Titelfest unserer neuen Pfarrei Saar-Leuktal Maria Königin am 22. August fiel in diesem Jahr auf einen Samstag.

Im vergangenen Jahr – an einem Freitag – haben wir den Patronatstag erstmalig mit einem kleinen Umtrunk nach der Messe in Taben-Rodt begangen. In diesem Jahr hatten wir uns für Serrig entschieden und konnten die Feier mit einem kleinen Pfarrfest verbinden.

So war die feierliche Messe bereits um 15.00 Uhr, mitgestaltet vom Kirchenchor Serrig. Den Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Matthias Balzer möchte ich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken für ihr gutes Engagement bei der Messe zur Ehre Gottes und zu Ehren der Gottesmutter Maria.



Anschließend gab es Kaffee und Kuchen sowie Brat- und Currywurst als herzhaftes Essen. Anders als beim Serriger Erntedankfest haben wir uns bewusst für einen sonst kaum genutzten Ort in Serrig entschieden: nämlich für den Platz hinter dem Pfarrheim.

Dank der helfenden Hände aus den verschiedenen Orten konnten wir den Platz schön herrichten. Sogar das Wetter spielte einigermaßen mit. Und so waren die Bänke zur Kaffeezeit nach der Messe gut gefüllt. Immerhin waren die 12 gespendeten Kuchen am Ende fast komplett weg.



Zum Abend hin hat sich der Platz allerdings auch schnell wieder geleert. Nur ein „harter Kern“ der Aktiven hat noch länger durchgehalten. Leider ist der Versuch, das Bierfass doch leerzubekommen, nicht ganz geglückt.

Wir wollen auch in Zukunft das Fest Maria Königin als Titelfest unserer Pfarrei in besonderer Weise begehen.

Die Patronats- und Kirmesfeiern der einzelnen Dörfer sind lange gewachsen und haben eine alte Tradition. Sie sind fest etabliert im Jahreskalender. Das kann so ein neues Fest nicht von sich behaupten. Dennoch halte ich es für wichtig, dass wir das neue Patronat feierlich begehen – mit Messe und einem (mehr oder weniger großen) Begegnungsfest.

Nur so kann das Bewusstsein dafür wachsen, dass die verschiedenen Orte Teil eines größeren Ganzen geworden sind … dass wir gemeinsam die neue Pfarrei bilden. Und mit einem langen Atem kann vielleicht auch das Fest Maria Königin zu einer gewachsenen Tradition werden, die fest im Jahreskalender etabliert ist.

Für die Räte und alle Aktiven
Pastor Chr. Struwe, Pfarrverwalter

Klausen-Wallfahrt

Einen Tag nach dem Fest der Schmerzen Mariens (15. September) haben wir uns am Mittwoch, dem 16. September 2026, auf den Weg nach Klausen gemacht.

Die Wallfahrt zur Schmerzhaften Mutter in der Klausener Kirche hat in unserer Gegend und in unserer Pfarrei eine lange Tradition.

So hatten wir mit 50 Teilnehmern den Bus fast vollständig besetzt. In Esch stieg gut die Hälfte aus dem Bus, um die letzten vier Kilometer betend und singend zu Fuß zurückzulegen. Die andere Hälfte fuhr direkt zur Kirche und hat in der Gnadenkapelle gemeinsam gebetet und gesungen.

Die Messe hat nicht ganz pünktlich angefangen. Pater Albert von den Dominikanern hat uns die Predigt gehalten, bei der er die Zuflucht zur und die Fürsprachen durch die Gottesmutter mit einer Art „geistlichen Reiseapotheke“ verglich. Zum Abschluss zogen wir alle noch einmal gemeinsam in die Gnadenkapelle.

Danach fuhren wir nach Bernkastel weiter, wo wir uns in verschiedenste Gruppen aufteilten und die Zeit zur freien Verfügung für Mittagessen und für anderes nutzten. Insgesamt was es ein erfüllter und schöner Tag, der als Wallfahrt Seele und Geist zu stärken vermochte und der – getreu dem Motto „*et in choro et in foro*“ – auch die Freizeit nicht zu kurz kommen ließ.



Informationen für St. Martin Serrig

Patronatsfest in der Kirche St. Martin in Serrig

Große Bläsermesse zu St. Martin
Spenden sammeln für einen guten Zweck!

Der Kirchenchor St. Martin Serrig und der Jagdhornbläserchor Saarburg gestalten **am Sonntag, 08. November, um 10.30 Uhr** eine große Bläsermesse in der Kirche St. Martin in Serrig. Zelebrant ist Pfr. i.R. Klaus Feid, die Leitung des Kirchenchores obliegt Matthias Balzer, die Leitung der Bläser hat Hornmeister Arnold Mangrich.

Einen besonderen Anteil an der Bläsermesse hat der Rotary Club Saarburg. Nach der Messe verkauft der Rotary Club vor der Kirche wieder leckere Wildbratwürste im Brötchen und Winzerglühwein, Kinderpunsch und Kaffee. Das Wildfleisch kommt aus den heimischen Revieren.

Der Reinerlös des Verkaufs sowie die Spenden aus der Türkollekte nach der Messe gehen wieder an die Tafel in Konz. Mit diesen Geldern finanziert der Rotary Club Saarburg ganzjährig die Andienung von frischen Lebensmitteln wie Kartoffeln, Äpfeln, Möhren, Lauch, Milch, Butter und vieles mehr.

Aktuell hat die Lebensmittelspende beachtliche sechs Tonnen erreicht, angedient seit Herbst 2022. Zur Zeit kommen jeden Mittwochvormittag mehr als 100 Personen zur Tafel in die Konstantinstraße 50, die für mehr als 400 Familienangehörige Lebensmittel entgegennehmen. Zwei Drittel der Leute kommen aus dem Raum Konz und ein Drittel aus dem Raum Saarburg. Also, Ihre Spende bleibt in der Region!

Messdienerdienst



26.09. – 09.10.26	Jule, Jonas und Laura
10.10. – 23.10.26	Marie, Katharina und Mathilda R.
24.10. – 06.11.26	Johannes und Niklas

An Allerheiligen (01.11.26) und am Patronatsfest St. Martin (08.11.26) dienen bitte alle!

Wichtig: Wer nicht dienen kann, suche sich selbst eine/n Vertreterin/Vertreter!

Andacht am Heiligenborn



Jedes Jahr am 1. Sonntag im Oktober feiern wir um 15.00 Uhr eine Marienandacht am Heiligenborn: dieses Jahr am 4. Oktober.

Anders als im Mai halten wir im Herbst aber keine Prozession mehr. Und es gibt auch keine Verpflegung.

Bei schlechtem Wetter halten wir die Andacht in der Kirche.

Herzliche Einladung zur Mitfeier an alle Marienverehrer und -verehrerinnen!

Hauskommunion

Mittwoch, 07. Oktober 2026 –

ab 09.45 Uhr – Hauptstr., Bahnhofstr., Hauptstr.

ab 15.00 Uhr – Römerstr., Martinusstr., Saarstr.

Donnerstag, 08. Oktober 2026 –

ab 09.30 Uhr – Martinusstr., Vorm Würzberg, Domänenstr.

Falls Sie keinen Besuch wünschen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro an.



Informationen für Hlg.ste Dreifaltigkeit Freudenburg

Hauskommunion

Montag, 05.10.2026, 16.00 Uhr – Gartenstraße

Dienstag, 06.10.2026, 10.15 Uhr – Mettlacher Straße



Informationen für St. Johannes d. Täufer Kastel-Staadt

Verkauf der Messdiener

Am **Samstag, 17. Oktober 2026**, verkaufen die Kasteller Messdiener im Anschluss an die Vorabendmesse um 17.30 Uhr Getränke, Bratwürstchen und frische Waffeln.

Der Erlös ist für die Messdienerkasse bestimmt.

Alle sind zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Die Messdiener freuen sich über ganz viele Besucherinnen und Besucher – von jung bis alt.

Kaffee-Treff

Der nächste Termin für unseren Nachmittagskaffee, für alle interessierten Frauen und Männer, findet am **Donnerstag, 08.10.26, um 15.00 Uhr im Jugendheim** statt.
Wir laden dazu freundlich ein.
Euer Kaffeeteam

Hauskommunion

nach Vereinbarung



Informationen für St. Remigius Kirf

Patronatsfest St. Remigius Kirf

Am ***Sonntag, 04. Oktober 2026***, feiern wir den Hl. Remigius als Patron der ehemaligen Pfarrei und der Kirche St. Remigius Kirf. Da die Kirche leider geschlossen ist, haben wir für dieses Jahr überlegt, die Patronatsmesse wenigstens im Schatten der Kirche zu feiern: nämlich auf dem Vorplatz wie an Fronleichnam.

Der Musikverein Kirf kann uns leider nicht bei der Messe unterstützen. Aber im Anschluss an die Messe soll es einen kleinen Kirmesumtrunk geben. Wir hoffen, dass das Wetter mitspielt und wir die Kirmes vor der Kirche im Freien feiern können.

Sollte die Witterung es nicht zulassen, dann findet die Messe und der anschließende Umtrunk in Beuren statt.

Alle sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Patronatsfest St. Wendelin in Münzingen

Am Freitag, 23. Oktober, feiern wir in der Kapelle Münzingen das Patronatsfest zu Ehren des Hl. Wendelin. Wir laden zur Festmesse um 18.30 Uhr freundlich ein.

Hauskommunion

Montag, 05.10.2026, 10.00 Uhr – Kimmstr., Zuckerberg



Informationen für St. Quiriakus u. Auctor Taben-Rodt

Hauskommunion

Donnerstag, 08. Oktober 2026 –

ab 11.30 Uhr – Hamm

ab 15.00 Uhr – Hauptstr., Waldstr.

Falls Sie keinen Besuch wünschen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro an

Patronatsfest St. Michael Taben



Am 29. September feiert die Kirche die drei Erzengel Michael, Gabriel und Rafael. Die Tabener Kapelle ist dem Hl. Michael geweiht.

Und so dürfen wir an diesem Tag das Patrozinium der Kapelle feiern. Es ist eigentlich der einzige Tag im Jahr, an dem wir dort die Messe miteinander feiern.

Musikalisch wird die Messe vom Musikverein Taben-Rodt mitgestaltet. Und im Anschluss an die Messe gibt es um die Michaelskapelle herum ein kleines Begegnungsfest mit Getränken und auch etwas zum Essen.

Herzliche Einladung an alle mitzufeiern.

Christliches Leben - Ventil





Abendgesellschaft in einer vornehmen Villa. Eine Dame prahlt mit den Ahnen ihrer Familie: „Unsere Linie lässt sich bis auf Kaiser Barbarossa zurückverfolgen. Und wie alt ist Ihre Familie?", will sie von der Tischnachbarin wissen. – „Kann ich Ihnen beim besten Willen nicht sagen, denn die Unterlagen sind bei der Sintflut verlorengegangen!"

Ein Vater schreibt an seinen studierenden Sohn: „Anbei übersende ich dir das erbetene Geld und mache dich darauf aufmerksam, dass man 500 Euro nicht mit drei Nullen schreibt!"

Kontoverbindung der Katholischen Kirchengemeinde

Katholische Kirchengemeinde Saar-Leuktal Maria Königin
Sparkasse Trier DE18 5855 0130 0001 1488 24
Bei Spenden bitte Verwendungszweck angeben.

Wichtige Telefonnummern und Kontaktdaten

Pfr. Christian Struwe, Pfarrverwalter
Tel.: **06582 / 992653**
E-Mail-Adresse: **christian.struwe@bistum-trier.de**

Büro des Pastoralen Raumes Saarburg
Tel.: **06581 / 998990**
E-Mail-Adresse: **saarburg@bistum-trier.de**
Homepage: **www.pr-saarburg.de**

Lebensberatung Saarburg
Tel.: **06581 / 2097**
E-Mail-Adresse: **sekretariat.lb.saarburg@bistum-trier.de**

Mitteilungen und Intentionen
für den nächsten Pfarrbrief bitte bis **07.10.2026** abgeben.
Später eingehende Wünsche können nicht mehr berücksichtigt werden!
Der nächste Pfarrbrief gilt für die Zeit vom **24.10.2026 – 22.11.2026**.
Impressum: Verantwortlicher i. S. des Presserechtes: Pfr. Christian Struwe, Pfarrverwalter
Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen
Titelbild, sonstige Fotos, Clip Arts u. Texte: privat, „Image“ Bergmoser + Höller Verlag AG, Aachen, www.pfarrbriefservice.de, www.missio-hilft.de

PFARREI SAAR-LEUKTAL MARIA KÖNIGIN

Pfarrsekretärinnen

Sabrina Leuk
Elvi Bolling

E-Mail-Adresse:

pfarrei-saar-leuktal@bistum-trier.de

Homepage:

www.pfarrei-saar-leuktal-maria-koenigin.de

Pfarrbüro Serrig (Anschrift und Öffnungszeiten):

Hauptstraße 66	Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
54455 Serrig	Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr
Tel.: 06581 / 99246	Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Freudenburg (Anschrift und Öffnungszeiten):

Burgstraße 35	Montag	09.00 – 11.30 Uhr
54450 Freudenburg	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Tel.: 06582 / 223		

Bitte beachten:

In der Zeit vom 28. September – 16. Oktober ist das Pfarrbüro in Freudenburg geschlossen.